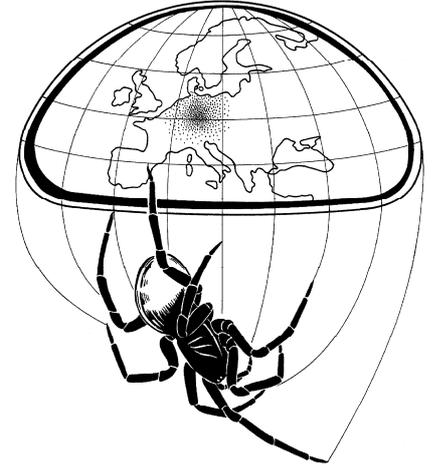


Protokoll der 3. Mitgliederversammlung der Arachnologischen Gesellschaft e.V. am 03.10.2004 in Bern



1. Festlegung eines/r Protokollanten/in

Das Protokoll wird von A. Bolzern geführt.

2. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungen beantragt.

3. Bericht des Vorstandes

T. Blick erläuterte kurz die Hauptziele des Vereines. Diese sind die Herausgabe der „Arachnologischen Mitteilungen“, die Erweiterung und Verbreitung des arachnologischen Wissens (z.B. mit Hilfe der "Spinne des Jahres") und die Förderung des wissenschaftlichen Austausches.

Dieses Jahr wird aus verschiedenen Gründen erstmalig ein Doppelheft der „Arachnologischen Mitteilungen“ erscheinen. Zudem wird sich bei der Schriftleitung und dem Druck einiges ändern (siehe Punkt 7. und 8.).

Die „Spinne des Jahres“ ist in Deutschland seit dem Jahr 2000 etabliert. M. Kreuels wird für diesbezügliche Arbeit herzlich gedankt.

Die finanziellen Reserven wurden mehr als beabsichtigt beansprucht. Deshalb sollen durch eine Änderung des Druckes Einsparungen gemacht werden.

4. Kassenbericht / Kassenprüfung

Der Kassenstand beträgt derzeit 300 Euro. Für das Jahr 2004 steht allerdings zum einen die Einziehung der Mitgliedsbeiträge und zum anderen die Bezahlung der Druck- und Versandkosten des diesjährigen Doppelheftes aus. Damit ist der Verein am Jahresende wohl gerade noch knapp im Plus. Die letzten drei Jahre wurden aber jährlich mit einem Defizit abgeschlossen (vgl. Punkt 10).

O. Horak bestätigt als Kassenprüfer (zusammen mit D. Kunz), dass die Belege der letzten drei Jahre als vollständig und korrekt begutachtet wurden. Zudem bemerkt er, dass die Dokumentation der Kassenführung verbessert werden sollte.

Der amtierende Kassenwart (B. Striffler) wird bis Ende dieses Jahres den neu gewählten unterstützen und ausstehende Beiträge einziehen und einfordern, damit die Kasse ohne Altlasten auf den neuen Kassenwart übergehen kann.

5. Entlastung

Der Kassenwart und der Vorstand wurden ohne Gegenstimme (eine Enthaltung) entlastet.

6. Neuwahl des Vorstandes und des Kassenwart

Durch die Briefwahl und die direkte Stimmzettelabgabe in Bern gingen 70 gültige Stimmzettel ein (kein ungültiger). Die Auszählung wurde von Ch. Kropf durchgeführt. Für die Vorstandswahl waren 210 Einzelstimmen gültig. Das Wahlergebnis lautete (% bezogen auf 70 Stimmzettel):

Peter Jäger (Mainz)	90 % (63 Stimmen)
Ambros Hänggi (Basel)	90 % (63 Stimmen)
Christoph Muster (Leipzig)	51 % (36 Stimmen)
Martin Kreuels (Münster)	51 % (36 Stimmen)
Rest	17 % (12 Stimmen)

P. Jäger und A. Hänggi wurden im Vorstand bestätigt, P. Jäger ist der neue Vorsitzende der AraGes. Für das dritte Vorstandsmitglied musste eine Stichwahl durchgeführt werden. Es wurden an alle 27 anwesenden Mitglieder Stimmzettel für eine geheime Wahl verteilt, eingesammelt und von Ch. Kropf und W. Nentwig ausgezählt. Das Ergebnis der Stichwahl lautete (eine ungültige Stimme):

Christoph Muster (Leipzig) 18 Stimmen

Martin Kreuels (Münster) 8 Stimmen

Somit ist Ch. Muster neues Vorstandsmitglied der AraGes.

Als Kassenwart wurde Dirk Kunz (Frankfurt) mit 99 % (69 Stimmen) gewählt.

Dem bisherigen Kassenwart Boris Striffler (Bonn) sei für seine Tätigkeit in den letzten 3 Jahren gedankt.

7. Bericht der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen

Seit der letzten Mitgliederversammlung in Salzburg 2001 haben beide Schriftleiter gewechselt: Im Jahre 2002 übergab H. Stumpf die Schriftleitung an O.-D. Finch und dieses Jahr übergab U. Simon diese an T. Blick. Den vorigen Schriftleitern wurde für Ihre Arbeit herzlich gedankt.

Der Manuskripteingang war zufriedenstellend. Zunehmend kamen auch Manuskripte aus dem östlichen Mitteleuropa. Um das Einreichen von adäquaten Arbeiten durch Mitglieder aber auch andere Arachnologen wird wie immer ersucht. Zusammenfassungen von Hochschularbeiten, wie zum Beispiel das Vorstellen von Diplom- und Doktorarbeiten, sind in den Arachnologischen Mitteilungen weiterhin möglich - auch wenn dies in den letzten Heften nicht genutzt wurde. Zudem bietet das Heft nach wie vor eine gute Plattform für die Veröffentlichung unkommentierter Artenlisten. T. Blick bestätigte auf die Anfrage von W. Nentwig hin, dass auch Manuskripte abgelehnt wurden.

8. Arachnologische Mitteilungen: Druck, Layout, usw.

Dieses Jahr wird erstmals ein Doppelheft (27/28) erscheinen.

Durch einen Wechsel der Druckerei (Vorschlag: Isensee, Beziehungen durch O.-D. Finch) und Änderungen des Layout (neu durch D. Cordes: neues Erscheinungsbild, zweispaltiger Text, größeres Format) soll die Druckqualität und die Außenwirkung verbessert werden. Dadurch wird es noch besser möglich sein, auch taxonomisch-systematische Arbeiten mit guter Druckqualität zu veröffentlichen. Die Umschlaggestaltung des Heftes (Farbe, Logo der AraGes) wird beibehalten.

Wegen nicht ausreichender technischer Möglichkeiten, die sich negativ auf die Qualität von Grafiken auswirken, kann das Heft nicht mehr in Basel gesetzt werden.

D. Cordes hat sich bereit erklärt künftig den Satz für die Mitteilungen zu übernehmen.

T. Blick schlägt vor, ihm deshalb auch das neue Format des Heftes zu überlassen.

Der Preis für den Druck ist nicht vom Format abhängig, da bei größerem Format weniger Seiten benötigt werden. Auf Antrag von J. Wunderlich wurde über das gewünschte Format abgestimmt:

Format A4 6 Stimmen

Format B5 14 Stimmen

Enthaltungen 7

Dieses Resultat wird als Tendenz an D. Cordes weitergeleitet.

T. Blick bekräftigte, dass jährlich weiterhin zwei Hefte veröffentlicht werden sollen, auch wenn diese durch ein größeres Format weniger Seiten umfassen werden.

Farbige Abbildungen wären theoretisch möglich, müssten von den Autoren aber selbst finanziert werden. Eine Zusammenfassung solcher Arbeiten und die Abbildungen auf Farbtafeln wären denkbar.

Intern wurden die Strukturen verbessert. So wird ein Laufzettel für jeden Artikel, ein „Logbuch“ mit allen in Bearbeitung befindlichen Manuskripten geführt. Reviewer, die nicht oder viel zu spät antworten, werden in der Regel nicht mehr angeschrieben.

Als Dank für die erbrachte Arbeit für die Hefte der Arachnologischen Mitteilungen in den letzten 14 Jahren gab es Applaus für A. Hänggi und seine Helfer in Basel.

9. Änderung der Satzung der AraGes §5 Abs. 1

Damit der Versand der Einladungen für die Generalversammlung auch per E-Mail abgewickelt werden kann, musste über eine Änderung der Satzung der AraGes abgestimmt werden. Der bisherige §5 Abs. 1 der Satzung

§5 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal in 4 Jahren, in der Regel im Rahmen eines deutschsprachigen Arachnologentreffens oder eines Arachnologischen Colloquiums oder Kongresses, statt. Die Einladung erfolgt **in schriftlicher Form** durch den Vorstand. Sie muss den Mitgliedern spätestens 4 Wochen vor der Versammlung vorliegen und die Tagesordnungspunkte enthalten.

soll künftig wie folgt lauten:

§5 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal in 4 Jahren, in der Regel im Rahmen eines deutschsprachigen Arachnologentreffens oder eines Arachnologischen Colloquiums oder Kongresses, statt. Die Einladung erfolgt durch den Vorstand. Sie muss den Mitgliedern spätestens 4 Wochen vor der Versammlung vorliegen und die Tagesordnungspunkte enthalten.

Diese Änderung wurde bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen. Damit wurde die für Satzungsänderungen erforderliche 3/4-Mehrheit erreicht.

10. Änderung des Jahresbeitrages der AraGes

Da die Kosten die Einnahmen überschritten und die Reserven aufgebraucht sind, wurde vom Vorstand vorgeschlagen den Mitgliedsbeitrag um 10 € pro Jahr und Mitglied zu erhöhen. Die kalkulierten jährlichen Einnahmen liegen derzeit bei 3750 € während die Ausgaben bei 4400 € liegen. Bei gleichbleibender Höhe des Mitgliedsbeitrages und angenommenen gleichbleibenden Ausgaben muss demnach mit einem jährlichen durchschnittlichen Defizit von 650 € gerechnet werden. Durch die vorgeschlagene Erhöhung könnte mit einem Überschuss von maximal 1500 € gerechnet werden. A. Hänggi gibt zu bedenken, dass der dadurch erzielte Überschuss eher geringer ausfallen wird, da bisher viele Spesen der AraGes nicht in Rechnung gestellt wurden. Dies kann zukünftig zusätzliche Ausgaben bedeuten. Zudem soll es möglich sein, in bescheidenem Rahmen auch andere Aktivitäten (nicht nur den Druck und Versand) zu finanzieren.

Dem Vorschlag des Vorstandes zur Erhöhung des Beitrages auf 25 € pro Jahr und Mitglied wurde einstimmig (27 Stimmen) zugestimmt.

Die Einführung eines Studentenbeitrages wurde ebenfalls einstimmig befürwortet. Durch eine weitere Abstimmung wurde der Mitgliedsbeitrag für Studenten (inklusive Doktoranden) auf 15 € festgelegt (15 €: 14 Stimmen; 20 €: 6 Stimmen; 7 Enthaltungen). Das Anrecht auf den Studentenbeitrag soll auf Vertrauensbasis angeboten werden. Eine Kontrolle bietet die Statistik des Kassenwarts. In Härtefällen darf der Vorstand auch Nichtstudenten den Studentenbeitrag gewähren.

Die Abschaffung des grundsätzlich möglichen kostenlosen Versands der Arachnologischen Mitteilungen an Interessenten aus dem ehemaligen Ostblock wurde bei vier Enthaltungen mit 23 Stimmen beschlossen.

11. Aufgabenverteilung innerhalb der AraGes

- Vorstand: alle anfallenden Vorstandsarbeiten und Beantwortung von Anfragen
- Kassenwart: Kassenführung, Adressenverwaltung & Führung der Mitgliederliste
- VdBiol-Beauftragter: M. Kreuels
- Spinne des Jahres: M. Kreuels / P. Jäger (Kuratorium: P. Jäger, T. Blick, A. Hänggi, G. J. Bergthaler, M. Kreuels, O.-D. Finch, aber s.u.)
- Homepage: Anregungen sind Aufgabe aller Mitglieder; Umsetzung: F. Lepper / U. Homann. Die Homepage wird zum Teil sehr rege genutzt. In der nächsten Zeit soll die Homepage technisch verbessert werden und durch mehr Bilder attraktiver gestaltet werden. Aus diesem Grund wäre F. Lepper für interessantes Bildmaterial, das ihm für die Homepage zur Verfügung gestellt werden könnte, sehr dankbar.
- Schriftentausch: T. Blick, neue Liste wird erstellt. Die Schriftentauschbibliothek wird jedoch wenig genutzt.
- Graue Literatur: P. Jäger
- Arbeitsgruppen: s. Punkt 12

Arachnologische Mitteilungen

- Schriftleitung: O. Finch (seit 1.03) / H. Stumpf (bis 1.03), T. Blick (seit 3.04) / U. Simon (bis 3.04)
- Satz Arachnologische Mitteilungen: A. Hänggi & R. Müller - künftig D. Cordes
- Redaktion: T. Blick / A. Hänggi / O.-D. Finch / U. Simon, künftig D. Cordes / J. Dunlop
- Versand: A. Malten

12. Berichte aus den Arbeitsgruppen

- SARA (Ch. Kropf verliert im Namen des SARA-Sprechers G. Bergthaler): Weil die SARA aktiver werden will, sollen alle Mitglieder ihre Adressen, Interessen und Anregungen an G. Bergthaler senden. Die SARA soll durch mehr Aktivitäten auch publikum gemacht werden. Zudem wird ein Organisator für das SARA-Treffen 2005 gesucht. T. Blick: Aus Baden-Württemberg (2003) und Bayern (2004) liegen Neuauflagen der Roten Listen vor.
- NOWARA (M. Kreuels, Sprecher zusammen mit O.-D. Finch): Bei den Treffen waren jeweils 20-30 Teilnehmer. O.-D. Finch erstellt derzeit eine Rote Liste für Niedersachsen und Bremen. Im Jahre 2003 wurde eine Exkursion zum Tag der Artenvielfalt (GEO) durchgeführt. Information zur Exkursion 2004 sind auf der Internetseite von M. Lemke einsehbar (<http://spinnen-forum.de/artikel.nowara-exkursion2004.html>); oder über www.arages.de => Aufbau => NOWARA). Nachfragen an die Arbeitsgruppe kommen regelmäßig, es mangelt aber an Nachwuchs.
- Hallescher Arachnologentag (Organisatoren: P. Bliss, A. Herrmann, R. Platen, P. Sacher): Kurzbericht von T. Blick: Es fand jährlich ein Treffen im Frühjahr statt, mit Vorträgen, Möglichkeit zur Nachbestimmung und Gedankenaustausch. Die Teilnehmerzahlen gehen leicht zurück, insbesondere auch der 'Nachwuchs'.
- Verbreitungskarten (A. Staudt): Die Verbreitungskarten im Internet wurden mindestens jährlich aktualisiert, technisch überarbeitet und im Jahr 2004 um einen Europa-Karten-tool erweitert.

- Deutsche Namen (A. Staudt): Diese Arbeitsgruppe existiert nicht mehr. Es fehlt jemand, der Griechisch kann. Außerdem ist der Sinn von deutschen Namen in Frage gestellt.

13. Sonstiges

Seit Salzburg 2001 fanden folgende internationale arachnologische Tagungen und Kongresse statt:

- 2002 Szombately/Ungarn (SEA/ESA)
- 2003 St. Petersburg/Russland (SEA/ESA)
- 2004 Gent/Belgien (ISA)

Die nächsten Treffen und Kongresse sind:

- 2005 Europäische Arachnologen-Tagung in Bulgarien (1.-6. August 2005, Informationen unter <http://www.zoology.bas.bg/22eca/>)
- 2006 steht noch nicht fest (eventuell Spanien)
- 2007 wird der Internationale Kongress in São Paulo (Brasilien) stattfinden

Die Spinne des Jahres (SDJ) soll ab 2005/06 international (nicht nur deutschsprachige Länder) werden, da diverse Arachnologen anderer Europäischer Länder von dem Projekt begeistert sind. Das Problem der Einengung der Artenzahlen und dadurch die erschwerte Auswahl der Spinne des Jahres soll durch ein Internationales Gremium (die Organisatoren der beteiligten Länder) angegangen werden. Dieses Gremium wird eine Auswahl an Kandidaten (Spinnenarten) liefern, aus welchen jede Organisation ihren Favoriten wählen kann. Für die SDJ 2005 wird in einer ersten Probephase Belgien als neues Land hinzukommen.

C. Gack wird abklären, ob das SARA-Treffen in Freiburg durchgeführt werden könnte.

Für das nächste AraGes-Treffen ist P. Jäger auf der Suche nach einem Durchführungsort. Tendenziell wäre ein Treffen in Norddeutschland wünschenswert. *[Abklärungen nach dem Treffen in Bern haben ergeben, dass M. Kreuels bereit wäre, das nächste Treffen (2007) in Münster zu organisieren.]*

E. Bauchhenß dankt im Namen aller T. Blick, der aus seinem Amt als Vorsitzender der AraGes zurücktritt, für seinen großen und leidenschaftlichen Einsatz für die AraGes, die durch ihn begründet wurde, und für die Arachnologie im Allgemeinen. Mit Standing Ovations wurde T. Blick als Vorstandsmitglied herzlich verabschiedet.

Für das Protokoll: Angelo Bolzern

TeilnehmerInnen der 3. Mitgliederversammlung der Arachnologischen Gesellschaft e.V.:

Bauchhenss, Elisabeth (Schweinfurt, D)
Blick, Theo (Hummeltal, D)
Bolzern, Angelo (Basel, CH)
Entling, Wiebke (Bern, CH)
Gack, Claudia (Freiburg, D)
Hänggi, Ambros (Basel, CH)
Horak, Peter (Graz, A)
Jäger, Peter (Frankfurt/Main, D)
Kloter, Ulrich (Wetzikon, CH)
Kobel-Lamparski, Angelika (Freiburg, D)
Kreuels, Martin (Münster, D)
Kropf, Christian (Bern, CH)
Kunz, Dirk (Frankfurt/Main, D)
Langer, Günther (Karlsruhe, D)
Lepper, Frank (Freiburg, D)
Ludy, Claudia (Freising, D)
Lüscher, Beatrice (Bern, CH)
Malten Andreas (Dreieich, D)
Michalik, Peter (Greifswald, D)
Muster, Christoph (Leipzig, D)
Nentwig, Wolfgang (Bern, CH)
Schirmer, Herbert (Erlangen, D)
Schmidt, Martin (Bern, CH)
Scholl, Günter (Schweinfurt, D)
Schwendinger, Peter (Genf, CH)
Staudt, Aloysius (Schmelz, D)
Wunderlich, Jörg (Hirschberg, D)